



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 30. Mai 2008
Hausapparat: 0351 564 8001
Bearb.:
Aktenzeichen: 62-3942.31
(Bitte bei Antwort angeben)

abgesandt am 30. Mai 2008
mit 1 Anlagen ¹⁰

Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs.-Nr.: 4/12091

Thema: Investitionen in den Radverkehr in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Radverkehr ist nicht nur für Radfahrer verhältnismäßig preiswert. Auch Länder und Kommunen können durch eine gezielte Förderung des Radfahrens sparen: Zum einen hat der Radverkehr das Potenzial, etwa 50 Prozent des städtischen motorisierten Individualverkehrs zu substituieren, der überwiegend auf kurzen Strecken unter 10 km stattfindet. Zum anderen betragen die Infrastrukturkosten des Radverkehrs nur einen Bruchteil der Investitionen, die für einen reibungslosen Ablauf des motorisierten Verkehrs notwendig sind. Durch eine ausreichende und qualitätvolle Förderung des Radverkehrs sind also Einsparungen bei den gesamten Verkehrsausgaben in beträchtlicher Höhe möglich.

Dennoch kommt auch der Radverkehr selbst nicht ohne Investitionen aus. Neben diesen ist aber auch ein radfahrerfreundliches Planungs- und Verwaltungshandeln notwendig, um das hohe Potential des Radverkehrs besser zu nutzen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Finanzmittel wurden in den Jahren 2002 - 2006 vom Freistaat Sachsen bereitgestellt für investive Maßnahmen für den Radverkehr, den Straßenbau allgemein und für den ÖPNV (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Folgende Investitionen wurden in den Jahren 2002 - 2006 vom Freistaat Sachsen für Radverkehrsanlagen an Staatsstraßen und den Staatsstraßenbau allgemein bereitgestellt:

Jahr	Investitionen Radwege an Staatsstraßen [Mio. €]	Investitionen Staatsstraßen allgemein [Mio. €]
2002	0,7	122,2
2003	0,7	171,6
2004	2,3	182,3
2005	0,4	175,7
2006	0,9	213,5

Die in den Jahren 2002 - 2006 vom Freistaat Sachsen für den Radverkehr, den Straßenbau allgemein und den ÖPNV bereitgestellten Fördermittel sind in der Anlage dargestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Neubau von Radverkehrsanlagen im Zusammenhang mit dem Neu-, Um- und Ausbau von Staatsstraßen und geförderten kommunalen Straßen keinen gesonderten Förder- und Finanzierungstatbestand darstellt. Die jeweiligen Investitionen bzw. gewährten Zuwendungen für die Radverkehrsinfrastruktur sind in der Summe für das Gesamtvorhaben enthalten. Eine Einzeldarstellung ist auf der Basis der vorliegenden Unterlagen nicht möglich. Dies gilt gleichermaßen für Fahrradabstellanlagen, die an ÖPNV-Übergangsstellen mit errichtet worden sind (siehe auch Antwort der Staatsregierung zur Drs. 4/11614).

Frage 2: Welche Finanzmittel wurden in den Jahren 2002 - 2006 vom Freistaat Sachsen bereitgestellt für nichtinvestive Maßnahmen für den Radverkehr (Forschung, Öffentlichkeitsarbeit etc.)?

Folgende Mittel wurden vom Freistaat Sachsen in den Jahren 2002 – 2006 für nichtinvestive Maßnahmen des Radverkehrs bereitgestellt:

Jahr	Vorhaben	bereitgestellte Mittel [EUR]
2002	Forschungsvorhaben des Landesamtes für Umwelt und Geologie „Ermittlung von Radverkehrspotenzialen in Sachsen, Strategien und Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbandes“	12.780,00
2003	Erstellung der “Radverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen 2005“	24.360,00
	Erstellung und Druck einer Wander- und Radwegkarte für den „Klosterbezirk Altzella“ (Stadt Nossen)	2.320,00
2004	Erstellung der “Radverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen 2005“	91.350,00

Jahr	Vorhaben	bereitgestellte Mittel [EUR]
2004	Konzept zur Entwicklung von regionalen Freizeit- und Tourismusstationen am Elberadweg (Stadt Dommitzsch)	10.800,00
2005	Entwicklung von Erlebnisstationen am Elberadweg (Stadt Dommitzsch)	16.000,00
2006	Erstellung der "Radverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen 2005"	6.090,00
	Nachdruck Imagebroschüre und Wander- und Radwegkarte für den „Klosterbezirk Altzella“ (Stadt Roßwein)	3.040,00
	Konzept – Bauliche Lücken im touristischen Radwegenetz des Südraumes Leipzig (Kommunales Forum Südraum Leipzig)	32.000,00

Für die touristische Vermarktung des Elberadweges, der zum vierten Mal in Folge zum beliebtesten Radfernweg Deutschlands gewählt wurde, stellte der Freistaat Sachsen dem Tourismusverband Sächsische Schweiz folgende Zuschüsse bereit:

Jahr	bereitgestellte Mittel [EUR]
2002	90.000,00
2003	153.000,00
2004	128.000,00
2005	115.000,00
2006	98.880,00

Frage 3: Stellt der Freistaat Sachsen zweckgebundene Mittel für den Radverkehr bereit und wenn ja, in welcher Höhe jährlich?

Im Rahmen der Förderung von Maßnahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung werden für die Einrichtung von mobilen und stationären Jugendverkehrsschulen durch die Orts- und Kreisverkehrswachen zweckgebundene Mittel bereitgestellt. In den Verkehrsschulen (stationäre und mobile Jugendverkehrsschulen) erfolgt die praktische Radfahrausbildung in den dritten und vierten Klassen der Grundschulen.

In den Jahren 2002 bis 2006 standen für die Einrichtung von mobilen und stationären Jugendverkehrsschulen folgende Fördermittel zur Verfügung:

2002:	102.258,37 € (200.000,00 DM),
2003:	102.258,37 €,
2004:	115.000,00 €,
2005:	75.000,00 €,
2006:	70.000,00 €.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Frage 4: Wie viele Anträge der Städte und Gemeinden auf Fördermittel für Maßnahmen des Radverkehrs wurden in den Jahren 2002 - 2006 infolge konkurrierender Anträge aus anderen Bereichen (z. B. allgemeiner Straßenbau, ÖPNV) bereits auf Landkreisebene zurückgestellt (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln) und wie viele dieser Anträge wurden auf der Ebene des Freistaates aus den genannten Gründen zurückgestellt?

Die Bewilligungsbehörden im Bereich des kommunalen Straßenbaus, die örtlich zuständigen Regierungspräsidien, haben in den Jahren 2002 – 2006 keine Maßnahmen des Radverkehrs infolge konkurrierender Anträge aus anderen Bereichen abgelehnt. Informationen darüber, ob durch die Landkreise Anträge für Maßnahmen des Radverkehrs infolge konkurrierender Anträge aus anderen Bereichen zurückgestellt wurden, liegen der Staatsregierung nicht vor.

Für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GA-Infra) ist durch die zuständige Bewilligungsbehörde vor Erlass des Zuwendungsbescheides die Zustimmung des beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit eingerichteten Einplanungsausschusses (EPA) einzuholen. Im EPA wurden keine Vorhaben des Radverkehrs infolge konkurrierender Anträge aus anderen Bereichen abgelehnt.

Frage 5: Erwägt die Staatsregierung zur Verbesserung der Radverkehrsführung an Baustellen den zuständigen Behörden ergänzende Hinweise zu den „Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)“ zu geben, wie dies etwa mit der Broschüre „Baustellenabsicherung im Bereich von Geh- und Radwegen“ der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen erfolgte?

Die Broschüre „Baustellenabsicherung im Bereich von Geh- und Radwegen“ der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen kommentiert die in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO), den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und den Hinweisen für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) festgelegten Regeln speziell zur Baustellenabsicherung im Bereich von Geh- und Radwegen. Sie gibt des Weiteren Hinweise wie in Abhängigkeit von den örtlichen Verhältnissen Baustellen abgesichert werden können.

Kommentare zu Regelwerken werden im Gegensatz zu den Regelwerken nicht offiziell eingeführt.

Unter www.fahrradfreundlich.nrw.de/visit/baustellen steht diese Broschüre auch den sächsischen Behörden zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Jurk

Thomas Jurk

"Investitionen in den Radverkehr in Sachsen"

Frage 1: Welche Finanzmittel wurden in den Jahren 2002 - 2006 vom Freistaat Sachsen bereitgestellt für investive Maßnahmen für den Radverkehr, den Straßenbau allgemein und für den ÖPNV (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Jahren)?

ausgezählte Zuschüsse:

Ressort	Richtlinie	Kurzbezeichnung	Auszahlung 2002	Auszahlung 2003	Auszahlung 2004	Auszahlung 2005	Auszahlung 2006
ÖPNV							
SMWA	01000	GVFG-Förderung	63.684.614,55 €	105.961.686,71 €	70.023.969,12 €	43.471.064,20 €	10.703.890,09 €
SMWA	01010	ÖPNV-Förderung	88.867.886,14 €	42.611.334,17 €	121.464.869,27 €	121.551.444,40 €	111.736.892,25 €
			152.552.500,69 €	148.573.020,88 €	191.488.838,39 €	165.022.508,60 €	122.440.782,34 €
Straßenbau							
SMWA	01031	Kommunaler Straßen- und Brückenbau/Vorhaben nach Entflechtungsgesetz	101.918.329,43 €	91.833.499,68 €	97.348.632,90 €	61.322.318,73 €	61.305.482,28 €
SMWA	01032	Kommunaler Straßen- und Brückenbau/Sonderprogramm	69.254.484,25 €	225.894.634,90 €	266.852.048,09 €	179.504.505,69 €	124.269.853,53 €
SMWA	01090	Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.999.821,06 €
SMUL		Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes und der Dörfer im Freistaat Sachsen (Neu- und Ausbau kommunaler innerörtlicher Straßen)	17.179.541,25 €	18.749.958,19 €	15.982.137,91 €	13.389.152,27 €	21.752.759,25 €
			188.352.354,93 €	336.478.092,77 €	380.182.818,90 €	254.215.976,69 €	222.327.916,12 €
Radverkehr							
SMF	07830	FAG-Bedarfszuweisungen	212.480,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SMI	03690	Städtebauliche Erneuerung/ Hochwasser-Infrastruktur	0,00 €	76.533,32 €	0,00 €	375.023,80 €	0,00 €
SMWA	01031	Kommunaler Straßen- und Brückenbau/Vorhaben nach Entflechtungsgesetz	285.019,03 €	443.648,54 €	410.813,33 €	1.090.321,27 €	3.538.066,93 €
SMWA	01032	Kommunaler Straßen- und Brückenbau/Sonderprogramm	555.285,00 €	579.445,52 €	269.304,50 €	401.242,50 €	727.513,00 €
SMWA	02530	GA Wirtschaft RÖFE Fremdenverkehrsinfrastruktur	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SMWA	05261	GA-Infra und Teil GI INTERREG III A	710.125,61 €	5.191.428,48 €	5.833.428,39 €	622.256,71 €	1.088.577,01 €
SMWA	05262	GA-Infra /Teil Tourismus	2.489.430,86 €	2.367.434,56 €	999.475,82 €	1.991.466,24 €	120.828,00 €
SMWA	08260	Rahmenrichtlinie Interreg III A	0,00 €	0,00 €	25.620,30 €	3.629,70 €	919.921,27 €
			4.252.340,86 €	8.658.490,42 €	7.538.642,34 €	4.483.940,22 €	6.394.606,21 €